

Termine:vormittags

Mo-Fr 8.30 – 9.00 Uhr

Mo-Fr 9.00 – 9.30 Uhr

Mo-Fr 9.30 – 10.00 Uhr

Mo-Fr 10.00 – 10.30 Uhr

Mo-Fr 10.30 – 11.00 Uhr

Mo-Fr 11.00 – 11.30 Uhr

nachmittags

Mo-Fr 13.00 – 13.30 Uhr

Mo-Fr 13.30 – 14.00 Uhr

Mo-Fr 14.00 – 14.30 Uhr

Dauer:2 – 3 Wochen,
nach Möglichkeit länger**Ansprechpartner**

Für Auskünfte und Fragen stehen zur Verfügung:

Ergotherapeut:

Herr Latka

02173 102-2321

E-Mail:

hans-peter.latka@lvr.de

Leitung der Abteilung Therapeutische Dienste:

Herr Dr. Begher

02173 102-2300

E-Mail:

franz.begher@lvr.de

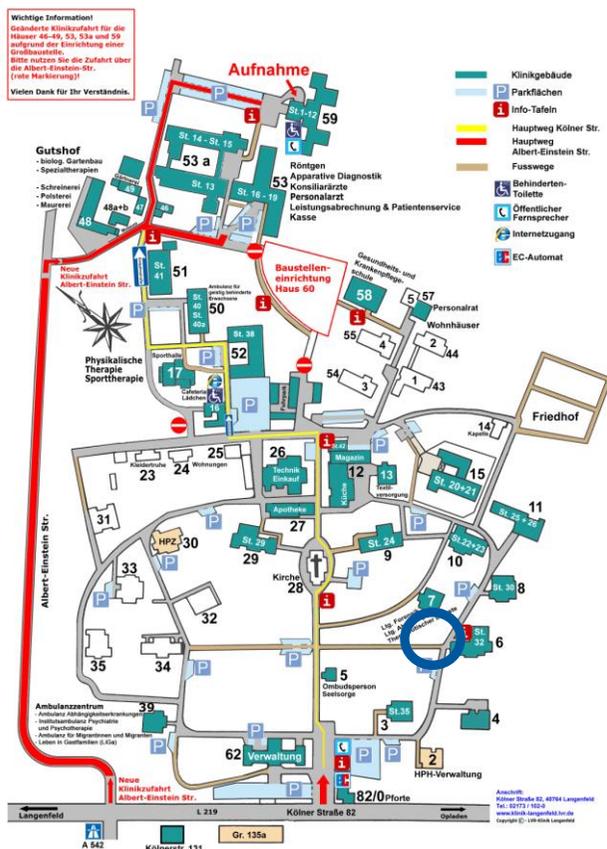
Sekretariat:

Frau Lindenlauf

02173 102-2301

E-Mail:

vera.lindenlauf@lvr.de



Stand: Mai 2016

LVR-Klinik Langenfeld
 Therapeutische Dienste (Cogpack)
 Kölner Strasse 82, 40764 Langenfeld
 Tel 02173 102-0, Fax 02173 102-1990
 www.klinik-langenfeld.lvr.de



Cogpack

Ein Computer gestütztes kognitives
Trainingsprogramm



Was ist Cogpack?

Cogpack ist ein Computer gestütztes kognitives Trainingsprogramm.

Die Anwendung kann dabei helfen, unterschiedliche kognitive Fähigkeiten zu trainieren.

Das Programm umfasst eine Reihe verschiedener Denksportaufgaben, Rechenaufgaben und Fragen nach Sachwissen.

Am Beginn von Cogpack steht in der Regel die Anfangsserie, mit der folgende Themen in ca. 10 Sitzungen auf möglichen Verbesserungsbedarf hin überprüft werden:

- Konzentration
- Auffassung
- Gedächtnis
- Hand-Auge-Koordination bzw. Reaktion
- Sprache
- Mathematik

Nach Auswertung der Anfangsserie sollte bei Feststellen eines Bedarfs eine entsprechende spezielle Serie bearbeitet werden, die nach wiederum ca. 10 Mal ausgewertet wird, um zu überprüfen, ob eine Verbesserung stattgefunden hat.

Die Anfangsserie kann in bestimmten Fällen übersprungen werden, wenn ein spezifischer Bedarf bereits vorab von der Station eingeschätzt werden kann.

Einige Beispiele:

- > Anagramme, bei denen aus einem Buchstabensalat sinnvolle Worte gebildet werden
- > Labyrinth, aus denen man einen Weg hinaus finden muss
- > Einkaufslisten, die man sich einprägt, um möglichst viele der aufgezählten Dinge wiedergeben zu können
- > Rechenaufgaben, die sich im Schwierigkeitsgrad allmählich steigern

Die meisten Aufgaben haben einen spielerischen Charakter und lassen sich an die individuellen Bedürfnisse der Nutzerin/des Nutzers anpassen. Dadurch wird eine Über- oder Unterforderung vermieden. Die Ergebnisse werden automatisch ausgewertet, wobei die Nutzerin/der Nutzer eine Rückmeldung über die Trainingsergebnisse und den Trainingsfortschritt erhält.

Welche Ziele verfolgt Cogpack?

Durch die Anwendung von Cogpack können folgende Ziele erreicht werden:

- > Zunahme der Belastbarkeit
- > Stärkung des Selbstvertrauens
- > Förderung einer realistischen Selbsteinschätzung

Wie ist der Ablauf?

Anmeldung

Die Anordnung durch die behandelnde Ärztin/den behandelnden Arzt ist Voraussetzung für eine Teilnahme. Die pflegerische Stationsleitung meldet die Patientinnen und Patienten beim Cogpack an.

Voraussetzung

Patientinnen und Patienten sollten sich in der Lage fühlen, sich mindestens 30 Minuten an einem PC mit unterschiedlichen Aufgaben zu beschäftigen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. PC-Unerfahrenen werden die wichtigsten Tasten vorher erklärt und der Gebrauch der Maus eingeübt.

Durchführung

Das Cogpack-Training findet **in Haus 7, 1. OG, Raum 109**, statt. In einem Erstgespräch werden detaillierte Informationen mitgeteilt.

Das Training findet 5 Mal pro Woche statt. Eine Trainingseinheit dauert ca. 30 Minuten.

Die Ergebnisse werden besprochen und in der elektronischen Patientenakte dokumentiert. Die Dokumentation erhält der behandelnde Arzt/die behandelnde Ärztin.